

BESCHLUSSVORLAGE V0566/22 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Hauptamt
	Kostenstelle (UA)	0000
	Amtsleiter/in	Stumpf, Michael
	Telefon	3 05-10 10
	Telefax	3 05-10 09
	E-Mail	hauptamt@ingolstadt.de
Datum	19.07.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Stadtrat	26.07.2022	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Neu- und Umbesetzungen in den Ausschüssen und Gremien
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

1. Jugendhilfeausschuss

- a) Herr Polizeidirektor Klaus Hofbeck wird als Vertreter der Polizeiinspektion Ingolstadt zum Mitglied des Jugendhilfeausschusses berufen, zugleich wird Herr Ltd. Polizeidirektor Peter Heigl von seiner bisherigen Mitgliedschaft entbunden.
- b) Herr Polizeioberkommissar Matthias Kammerer wird zum Stellvertreter von Herrn Polizeidirektor Klaus Hofbeck berufen.
- c) Frau Ulrike Foidl wird als Vertreterin der Erziehungsberatungsstelle zum Mitglied des Jugendhilfeausschusses berufen; zugleich wird Frau Dr. Kathrin Lang von ihrer bisherigen Mitgliedschaft entbunden.
- d) Frau Dr. Julia Gronauer wird zur Stellvertreterin von Frau Ulrike Foidl berufen.

2. Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen

- a) Herr Polizeidirektor Klaus Hofbeck wird als Vertreter der Polizeiinspektion Ingolstadt zum Mitglied der Kommission berufen, zugleich wird Herr Ltd. Polizeidirektor Peter Heigl von seiner bisherigen Mitgliedschaft entbunden.
- b) Herr Polizeioberkommissar Matthias Kammerer wird zum Stellvertreter von Herrn Polizeidirektor Klaus Hofbeck berufen.

3. Fahrradbeirat

Die nachfolgend genannten Personen werden als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied in den Fahrradbeirat berufen; zugleich werden die bisherigen Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder aus dem Beirat abberufen (*neue Mitglieder bzw. Stellvertreter/-innen sind in Fettdruck gekennzeichnet*):

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter/-in</u>
Hoffmann, Gero (Referent für Hoch- und Tiefbau)	Dormeier, Andreas (<i>bislang: Hoferer, Walter</i>)
Wittmann-Brand, Ulrike (<i>bislang: Preßlein-Lehle, Renate</i>) (Referentin für Stadtentwicklung und Bau-recht)	Benner-Hierlmeier, Ursula (<i>bislang: Wittmann-Brand, Ulrike</i>)
Schneider, Theresa (<i>bislang: Eckmann, Konrad</i>) (Fahrradbeauftragte)	N.N. (<i>bislang: Eckert, Günther</i>)
Dormeier, Andreas (<i>bislang: Hoferer, Walter</i>) (Tiefbauamt)	Meschendörfer, Jörg

4. Inklusionsrat

Die nachfolgend genannten Personen werden als Mitglieder bzw. als deren Stellvertretung in den Inklusionsrat berufen:

Fraktion/ Gruppe	Mitglied	Stellvertreter
CSU	Kern, Michael, Dr.	Mader, Brigitte
SPD	Werner, Hans-Joachim	Peters, Veronika
GRÜNE	Segerer, Maria	Semle, Jochen
FW	Mayr, Angela	Reibenspieß, Raimund
AfD	Bannert, Ulrich	Rehm, Lukas
UWG	Niedermeier, Georg	Köhler, Jürgen
LINKE	Bulling-Schröter, Eva	Pauling, Christian
ÖDP	Over, Fred	Köstler, Raimund
FDP	Ettinger, Karl	Schäuble, Jakob
JU	Meyer, Markus, Dr.	Hagn, Veronika

Weitere Mitglieder:

Mitglied	Stellvertreter
Braun, Inge (Inklusionsbeauftragte)	
Deimel, Barbara (Vertreter/in der Gleichstellungsstelle)	Assenbaum, Anja
Kern, Maximilian (Vertreter/in des Jugendparlamentes)	Heinemann, Luke
Hofweber, Julia (Vertreter/in des Seniorenbüros)	Then, Anne
Neudorfer, Timo	N.N.

(Vertreter/in des Bezirks Oberbayern – Regionalbüro Ingolstadt)	
Grundbrecher, Astrid (Vertreter/in des Gesundheitsamtes / Selbsthilfekontaktstelle)	Schätzle, Armin
Gumplinger, Ingrid (Vertreter/in der Integrationsstelle)	Sollmann, Isabelle
Müller, Jürgen (Diakonie; Delegierte/r der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege)	Leitner, Bernd (Caritas)
Grupp, Rainer (Caritas Zentrum St. Vinzenz; Delegierte/r der Ingolstädter Bildungseinrichtungen und Schulen für Kinder mit Behinderung bzw. Förderschwerpunkt Inklusion)	Mahr, Birgit (Emmi-Böck-Schule und Gotthold-Ephraim-Lessing-Grundschule)
Exner, Alexander (GVIUS Gehörlosenverein; Delegierte/r der Ingolstädter Beratungsstellen für Menschen mit Hörbehinderung oder Taubheit)	Fehn, Birgit (Diakonie Informations- und Servicestelle)
Piehler, Alfred (Förderverein Krebskranker; Delegierte/r der Ingolstädter Institutionen für Menschen mit Krebserkrankung)	Reuthlinger, Claudia (Psychosoziale Krebsberatungsstelle der Bay. Krebsgesellschaft)
Kaltenegger, Helmut (Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund; Delegierte/r der Beratungsstellen für Menschen mit Seheinschränkung und Blindheit)	Fischer, Helmuth (Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund)
Ploß, Andrea (Caritas-Kreisstelle Ingolstadt; Delegierte/r einer Institution für den Bereich psychische Erkrankungen oder ein/e Betroffene/r)	Gabler, Monika (Caritas-Kreisstelle Ingolstadt)
Stelzer, Uwe (Lebenshilfe Ingolstadt; Delegierte/r der Ingolstädter Werk- und Förderstätte)	Pontz, Oliver (Hollerhaus Ingolstadt)
Luschke, Jessica (Delegierte/r der EUTB®)	Hoffmann, Sabine
Böll, Werner (Delegierte/r des VdK)	Rottenkolber, Simona
Dick, Valentina (Trägervertretung der Kath. Kindertageseinrichtungen gGmbH Ingolstadt; Delegierte/r mit Schwerpunktarbeit an Kindern mit Behinderung)	Auner, Gudrun (Integrationskindergarten Hollerstauden)
Klaubert, Claudia (Agentur für Arbeit; Delegierte/r aus dem Bereich Arbeit und Mensch mit Behinderung)	Herrlitz, Carmen (Jobcenter)
<i>Bis zu 7 Vertreter/innen der in der Behindertenhilfe tätigen Selbsthilfegruppen und Interessengemeinschaften:</i>	
- Binder, Joachim (Stottern-SHG)	Hoffmann, Stefan

- Ritzer, Andreas (DownKind)	Kröher, Barbara
- Siegel, Claudia (Dt. Rheuma-Liga)	N.N.
- Lukas, Christine (SHG für Schwerhörige und CI-Träger)	N.N.
- Dier, Nadine (ELISA Familiennachsorge gGmbH)	Modl, Iris
- Stauber-Müller, Silvia (Selbsthilfegruppe LOT Sauerstoffgruppe)	Kossmann, Wilfried
- N.N.	N.N.
<i>Bis zu 7 Bürger/innen oder deren Angehörige bzw. gesetzliche Vertreter/innen:</i>	
- Schmitt, Maria	
- Schuster, Stefan	
- Beyer, Sylvia	
- Arndt, Susanne	
- Schermer, Jennifer	
- Koller, Daniel	
- Katzberg, Jasmin	

5. Kommission für Seniorenarbeit

- a) Frau Bettina Nehir, Leiterin des Amtes für Soziales, wird zum Mitglied der Kommission berufen; zugleich wird Frau Christine Einödshofer von ihrer bisherigen Mitgliedschaft entbunden.
- b) Herr Klaus Friedrich wird von seiner bisherigen Mitgliedschaft in der Kommission entbunden.

6. Kommission Soziale Stadt für das Augustinviertel

- a) Herr Karl Hofmann wird als Stellvertreter von Frau Bettina Nehir in die Kommission berufen, zugleich wird Herr Isfried Fischer von seiner bisherigen stellvertretenden Mitgliedschaft entbunden.
- b) Frau Bettina Brüchert wird von ihrer bisherigen stellvertretenden Mitgliedschaft für Frau Julia Rudolph entbunden.

7. Kommission Soziale Stadt für das Konradviertel

- a) Herr Karl Hofmann wird als Stellvertreter von Frau Bettina Nehir in die Kommission berufen, zugleich wird Herr Isfried Fischer von seiner bisherigen stellvertretenden Mitgliedschaft entbunden.
- b) Herr Norbert Rödl wird von seiner bisherigen Mitgliedschaft als Vertreter des Arbeitskreises

Seniorenarbeit entbunden.

8. Kommission Soziale Stadt für das Piusviertel

Herr Karl Hofmann wird als Stellvertreter von Frau Bettina Nehir in die Kommission berufen, zugleich wird Herr Isfried Fischer von seiner bisherigen stellvertretenden Mitgliedschaft entbunden.

9. Kulturbeirat

- a) Die nachfolgend genannten Personen werden auf Vorschlag des Kulturbeirates als kooptierte Mitglieder bzw. als deren Stellvertretung in den Kulturbeirat berufen:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter/-in</u>
Schönauer, Florian (Vertreter der Ingolstädter Chöre)	Grosch, Stefan
Ketterl, Monika <i>(kommissarische stv. Leitung der Städt. Sing- und Musikschule)</i> (Vertreterin der Ingolstädter Blaskapellen und Volksmusikgruppen)	Meier, Franziska
Lange, Daniel (Vertreter der Freien Kulturszene)	Schlegel, Patrick
Tietze, Maria (Vertreterin der Freien Kulturszene)	Kramer, Katharina
Schäffer-Leurpendeur, Sabine (Vertreterin der Freien Kulturszene)	Aichner, Robert

- b) Herr Felix Breyer wird mit Wirkung vom 01.08.2022 als Geschäftsführer des Georgischen Kammerorchesters (GKO) Ingolstadt zum Mitglied des Beirates berufen; zugleich wird Herr Tobias Klein von seiner bisherigen Mitgliedschaft im Beirat in der Funktion als Geschäftsführer des GKO Ingolstadt entbunden.

10. Bayerischer Städtetag, Vollversammlung

- a) Als stellvertretende Mitglieder für Herrn Albert Wittmann in der Vollversammlung werden Frau Patricia Klein (1. Stellvertreterin) sowie Herr Alfred Grob (2. Stellvertreter) berufen.
- b) Als stellvertretende Mitglieder für Herrn Christian De Lapuente in der Vollversammlung werden Frau Veronika Peters (1. Stellvertreterin) sowie Herr Hans-Joachim Werner (2. Stellvertreter) berufen.
- c) Sofern sowohl der Oberbürgermeister als auch seine beiden gesetzlichen Stellvertreterinnen an der Teilnahme an einer Vollversammlung verhindert sein sollten, wird bestimmt, dass die dem Oberbürgermeister zustehende Stimme auch durch einen der anderen beiden Vertreter der Stadt Ingolstadt oder dessen Stellvertreter/in ausgeübt werden kann.

gez.

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

1. Jugendhilfeausschuss

Nach dem Eintritt von Herrn Ltd. Polizeidirektor Peter Heigl in den Ruhestand ist die Berufung eines neuen Vertreters / einer neuen Vertreterin der Polizeiinspektion Ingolstadt für den Jugendhilfeausschuss erforderlich. Hierfür wurden Herr Polizeidirektor Klaus Hofbeck, der bislang bereits die Stellvertretung im Jugendhilfeausschuss übernommen hatte, sowie Herr Polizeioberkommissar Matthias Kammerer als dessen Stellvertreter vorgeschlagen.

Für die Erziehungsberatungsstelle soll Frau Ulrike Foidl, bisherige Stellvertreterin von Frau Dr. Kathrin Lang in der Kommission, künftig deren Sitz übernehmen; als neue Stellvertreterin wurde Frau Dr. Julia Gronauer benannt.

2. Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen

In der Kommission soll die Umbesetzung des Vertreters der Polizeiinspektion Ingolstadt wie beim Jugendhilfeausschuss dargestellt (siehe Nr. 1) erfolgen.

3. Fahrradbeirat

Die im Antrag dargestellten Umbesetzungen werden aufgrund entsprechender personeller Veränderungen innerhalb der Verwaltung zum Beschluss vorgelegt.

4. Inklusionsrat

Mit Beschluss vom 02.06.2022 (V0309/22) stimmte der Stadtrat der Einrichtung eines Inklusionsrates bei der Stadt Ingolstadt zu. Auf der Grundlage des § 3 der zugleich beschlossenen Satzung für den Inklusionsrat der Stadt Ingolstadt haben die entsprechenden Institutionen, Selbsthilfegruppen, Interessensgemeinschaften, Dienststellen sowie Stadtratsfraktionen bzw. -gruppierungen die im Antrag genannten Personen für die Besetzung vorgeschlagen.

5. Kommission für Seniorenarbeit

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Christine Einödshofer als Leiterin des Amtes für Soziales sowie von Herrn Klaus Friedrich als Leiter des Gesundheitsamtes erfolgt auch deren Abberufung aus der Kommission.

Als Nachfolgerin von Frau Christine Einödshofer ist Frau Bettina Nehir in die Kommission zu berufen. Die Stelle der Amtsleitung des Gesundheitsamtes ist dagegen aktuell vakant, so dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Neuberufung einer anderen Person erfolgen kann.

6. Kommission Soziale Stadt für das Augustinviertel,

7. Kommission Soziale Stadt für das Konradviertel und

8. Kommission Soziale Stadt für das Piusviertel

Herr Karl Hofmann soll in den drei Kommissionen künftig die Stellvertretung von Frau Bettina Nehir übernehmen.

Zudem scheidet Frau Bettina Brüchert als Stellvertreterin (Augustinviertel) sowie Herr Norbert Rödl als Mitglied (Konradviertel) aus. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die nachfolgenden Personen für diese Sitze noch nicht bekannt.

9. Kulturbeirat

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Kulturbeirat der Stadt Ingolstadt beruft der Stadtrat auf Vorschlag des Kulturbeirates jeweils ein/e Vertreter/in der Ingolstädter Chöre, ein/e Vertreter/in der Ingolstädter Blaskapellen und Volksmusikgruppen sowie drei Vertreterinnen/Vertreter aus der Freien, d. h. nicht städtisch getragenen, Kulturszene als kooptierte Mitglieder in das Gremium. Der Kulturbeirat hat die im Antrag genannten Personen zur Berufung vorgeschlagen.

Herr Felix Breyer wird zum 01.08.2022 die Geschäftsführung des Georgischen Kammerorchesters Ingolstadt übernehmen. Somit ist Herr Tobias Klein zum gleichen Zeitpunkt von seiner Mitgliedschaft im Beirat in dieser Funktion zu entbinden, bleibt aber aufgrund seiner Funktion als Leiter des Kulturamtes weiterhin im Kulturbeirat vertreten.

10. Bayerischer Städtetag, Vollversammlung

Bislang waren für die Sitzungen der Vollversammlung des Bayerischen Städtetags keine Stellvertreter/-innen für die in die Vollversammlung entsandten Stadtratsmitglieder berufen. Die Fraktionen der CSU sowie der SPD haben die im Antrag genannten Personen als Stellvertreter/-innen für Herrn Albert Wittmann sowie Herrn Christian De Lapuente vorgeschlagen.

Gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung des Bayerischen Städtetags werden die Stimmen der Stadt Ingolstadt in der Vollversammlung des Bayerischen Städtetags in der Regel durch so viele Vertreter ausgeübt, als auf die Mitglieder entsprechend ihrer Einwohnerzahl Stimmen entfallen; dies sind im Fall der Stadt Ingolstadt einschließlich des Oberbürgermeisters insgesamt drei Vertreter. Der Stadtrat kann jedoch bestimmen, dass die dem Mitglied zustehenden Stimmen nur durch einen Vertreter oder durch weniger Vertreter, als Stimmen zustehen, ausgeübt werden sollen.

Zwar kann sich der Oberbürgermeister in der Vollversammlung unabhängig hiervon stets durch die Bürgermeisterinnen als seinen gesetzlichen Stellvertreterinnen vertreten lassen, jedoch bestand bislang keine Regelung für den Fall der Verhinderung auch der Bürgermeisterinnen. In diesem Fall soll auf der Grundlage der o. g. Satzungsregelung eine Übertragung des Stimmrechts des Oberbürgermeisters auf einen der beiden anderen Vertreter in der Vollversammlung (oder ggf. deren Stellvertretung) möglich sein.